



22.05.2009 – 01:36 Uhr

IBM und die Russische Eisenbahn bauen intelligenteres Transportsystem auf

Moskau (ots/PRNewswire) -

- Bahnnetz verwendet für die Verwaltung von Fracht- und Personenverkehr Hardware und Software von IBM

Die Russische Eisenbahn, einer der grössten Bahnbetreiber der Welt, arbeitet mit IBM (NYSE: IBM) zusammen, um seine IT-Infrastruktur zu optimieren und auf neue Technologien zur Verbesserung der Verwaltungssysteme für Fracht- und Personenverkehr zurückzugreifen.

(Logo: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20090416/IBMLOGO>)

Die Russische Eisenbahn verwaltet ein riesiges Netzwerk von Passagier- und Frachtzügen und verlässt sich dabei auf eine leistungsfähige und dynamische IT-Infrastruktur. Um dieses komplexe Bahnnetz besser kontrollieren zu können, unterstützt IBM die Russische Eisenbahn bei der Migration der Fracht-, Passagier- sowie der Finanzmanagement-Systemanwendungen in drei völlig neue, konsolidierte, gegen Katastrophen geschützte Rechenzentren, die sich allesamt auf die IBM-Mainframe-Technologie stützen. Im Vorfeld dieses neuen Projekts wurde bereits das Personalmanagementsystem des Unternehmens, mit dessen Hilfe 1,3 Millionen Mitarbeiter versorgt werden, in die neue Infrastruktureinrichtung übertragen.

Das voraussichtlich im Jahr 2010 fertig gestellte Projekt wird der Russischen Eisenbahn die Möglichkeit geben, mithilfe des neuen Systems eine Verfügbarkeit und Fehlertoleranz von 99,9 Prozent zu erreichen und dabei für zukünftige Entwicklungen anfallende Betriebskosten und Kapitalaufwendungen zu reduzieren.

"Informationstechnologien werden seit über fünfzig Jahren für Bahnnetze in Russland eingesetzt, aber in den letzten Jahren hat die Industrie die verwendeten Technologien einfach hinter sich gelassen. Jetzt haben wir Zugang zu der leistungsstärksten und intelligentesten Hardware und Software auf dem Markt und können unsere äusserst umfangreiche IT-Infrastruktur konsolidieren. Dies wird für uns immer wichtiger, da wir unsere betrieblichen Abläufe momentan integrieren, um uns so in Richtung einer zentralisierten Unternehmensstruktur bewegen zu können", erklärte Valeriy Vishnyakov, Direktor des Hauptrechenzentrums der Russischen Eisenbahn.

IBM ist als Partner für viele andere führende Bahnbetreiber in verschiedene Projekte zum Aufbau von intelligenteren Bahnsystemen überall in der Welt eingebunden. Durch eine Kombination von Hardware, Software und Dienstleistungen von IBM sind führende Eisenbahnunternehmen in der Lage, die Schnelligkeit, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Effizienz ihrer Angebote sowohl für den Personen- als auch für den Frachtverkehr zu verbessern.

"In vielen Ländern sind die nationalen Eisenbahnen das Rückgrat der Wirtschaft. Deshalb investieren Regierungen überall in der Welt massiv in IT-Lösungen, um Eisenbahnen effizienter und sicherer zu machen und die Geschwindigkeit und Wartungsarbeiten allgemein zu verbessern", so Kirill Korniliev, Hauptgeschäftsführer bei IBM Russland. "Die Technologien und die Fachkenntnis von IBM im Hinblick auf den Bahnverkehr bieten der Russischen Eisenbahn die Möglichkeit, russlandweit den Grundstein für ein intelligenteres Transportsystem auf Schienen zu legen."

Fachkräfte von IBM haben eine gezielte IT-Strategie entwickelt,

um 17 regionale Rechenzentren und das Hauptrechenzentrum in lediglich drei Einrichtungen zur Datenverarbeitung in Moskau, St.Petersburg und Jekaterinburg zu konsolidieren. Das in den Einrichtungen angewandte Prinzip der Datenreplikation stellt sicher, dass Daten und Prozesse im Falle einer regionalen Katastrophe oder eines Ausfalls in einem der Zentren erhalten bleiben. Ausserdem wird die Arbeitslast in einem derartigen Fall auf die anderen beiden betriebsbereiten Rechenzentren aufgeteilt.

Jeder Rechenzentrumskomplex besteht aus zwei oder mehr IBM System z10 Servern, die mit IBM DB2 betrieben werden, sowie aus über 15 IBM Power6 Servern der Mittel- und Oberklasse. Zu einem früheren Zeitpunkt dieses Jahres hat IBM mit der Russischen Eisenbahn bereits einen Vertrag über die Lieferung von Wartungsdiensten für die Rechenzentren unterzeichnet.

Die Russische Eisenbahn nutzt ausserdem die Software IBM WebSphere für wichtige interne und externe Web-Portale. Das interne Portal wird für das Informationsmanagement und den gemeinsamen Zugriff auf Dokumente zwischen Bahnmitarbeitern eingesetzt. Das externe Portal bietet Kunden ein verbessertes Einkaufserlebnis, da Passagiere ihre Bahntickets online erwerben können, ohne dass im Vorfeld der Reise eine Bahnstation aufgesucht werden muss.

Informationen zur Russischen Eisenbahn

Mit einem Schienennetz von 85.500 km und 1,3 Millionen Mitarbeitern ist die Russische Eisenbahn eines der grössten Bahnunternehmen der Welt. Die Russische Eisenbahn transportiert fast 1,3 Milliarden Passagiere pro Jahr und erwirtschaftet über 3,6 % des gesamten russischen BIP. Das Unternehmen wickelt über 80 % aller Transporte in Russland ab und verschifft jährlich Frachtgüter in einem Gesamtumfang von 1,3 Mrd. Tonnen.

Für weitere Informationen über IBMs Zusammenarbeit mit führenden Schienennetzen überall in der Welt, besuchen Sie bitte die folgende Website: <http://www.ibm.com/ibm/ideasfromibm/us/smartplanet/topics/smarterrailroads/20090511/index.shtml>

Um sich die Veröffentlichung "The Smarter Railroad" von IBMs Institute for Business Value anzusehen, besuchen Sie bitte die folgende Website: www.ibm.com/travel/smarterrailroads

Um sich ein Video über die Initiativen von IBM für ein intelligenteres Transportwesen anzuschauen, besuchen Sie bitte die folgende Website: <http://www.youtube.com/watch?v=3fCjXMCMjgw>

Ansprechpartner:

Matt Berry
IBM
mhberry@us.ibm.com
+1-914-766-1715
Jonathan Batty
IBM Russland
Jonathan.Batty@ru.ibm.com
+7-495-775-8800

Pressekontakt:

Matt Berry, IBM, mhberry@us.ibm.com, +1-914-766-1715, oder Jonathan Batty, IBM Russland, Jonathan.Batty@ru.ibm.com, +7-495-775-8800;
Logo: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20090416/IBMLOGO>